
Produktname: EDG-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10299**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	S1PR3 S1PR3; EDG3; Sphingosine 1-phosphate receptor 3; S1P receptor 3; S1P3; Endothelial
Alternative Namen	differentiation G-protein coupled receptor 3; Sphingosine 1-phosphate receptor Edg-3; S1P receptor Edg-3
Gen-ID	1903.0
SwissProt ID	Q99500
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EDG3, hergestellt. Aminosäurebereich: 115–164

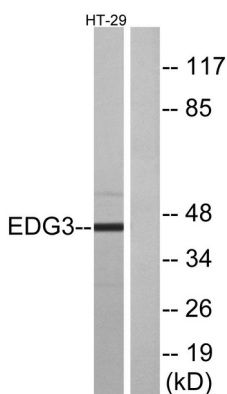
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der EDG-Rezeptorfamilie, einer Gruppe von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Dieses Protein wurde als funktioneller Rezeptor für Sphingosin-1-phosphat identifiziert und trägt wahrscheinlich zur Regulation der Angiogenese und der Funktion vaskulärer Endothelzellen bei. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Rezeptor für das Lysosphingolipid Sphingosin-1-phosphat (S1P). S1P ist ein bioaktives Lysophospholipid, das vielfältige physiologische Wirkungen auf die meisten Zell- und Gewebetypen ausübt. In Ratten-HTC4-Hepatomzellen exprimiert, kann es die S1P-induzierte Zellproliferation vermitteln und die Apoptose unterdrücken. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in allen Geweben exprimiert, am häufigsten jedoch in Herz, Plazenta, Niere und Leber.

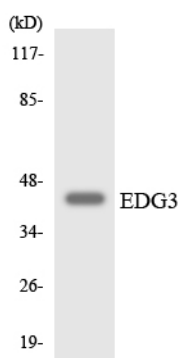
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-Zellen unter Verwendung des EDG3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des EDG3-Antikörpers.

Western-Blot-Analyse von HT-29-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper EDG-3

